

Lachen und Lernen bilden ein Traumpaar

Zertifikats – Lehrgang

Ziel

Humor und Lachen gehören zu den Universalien des menschlichen Denkens und Handelns. Der Lehrgang qualifiziert Sie, Erziehen und Lernen nach den neuesten Erkenntnissen der Gelotologie (Lachforschung) zu optimieren. Sie erhalten das Zertifikat der Gesellschaft für ganzheitliches Lernen e.V.

Dieses bildet ein Baustein auf dem Weg zum Gütesiegel "Ganzheitlich lernen".

Zielgruppe

Lehrer, Erzieher, Eltern, Therapeuten und alle, die die Kraft des Lachens erleben und die Freude an Ihrem Beruf pflegen möchten. Und für alle, die wissen, dass es ein Privileg ist mit Menschen arbeiten zu dürfen, die gerne und viel lachen!

Qualifikation

Zertifikat der Gesellschaft für ganzheitliches Lernen e. V.

Es bildet einen Baustein unseres Gütesiegels.

Lehrgangsleitung

Dr. Charmaine Liebertz, Erziehungswissenschaftlerin, Lehrerin Sek.I; wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Köln (Heilpädagogik) und der Deutschen Welle (Fernsehredaktion Bildung und Kultur). Seit 1996 leitet sie die zertifizierte Gesellschaft für ganzheitliches Lernen e.V. und hält europaweit Vorträge. Sie ist Autorin zahlreicher pädagogischer Fachbücher.

Inhalte

Der Lehrgang öffnet Ihnen die Schatztruhe des Humors: Die Kulturgeschichte, die Medizin, die Soziologie, die Psychologie und die Pädagogik des Lachens. Theorie und Praxis sind eng miteinander verknüpft: Lustige Spiele, effektive Lachyoga-Übungen, wertvolle Tipps für humorvolles Erziehen und Unterrichten. Im Lehrgang steht das ganzheitliche Lernen mit Kopf, Herz, Hand und Humor im Mittelpunkt!

1. Tag: Die Evolution und Kulturgeschichte des Lachens

Lächeln und Lachen sind das älteste menschliche Vokabular! Die Frage weshalb Menschen überhaupt lachen und welche Überlebensvorteile es ihnen im Laufe der Evolution gebracht hat, beantworten Evolutionsbiologen, Psychologen und Soziologen unterschiedlich. Mit ihren interessanten Forschungsergebnissen beschäftigen wir uns an diesem Tag. Ein Blick in die Kulturgeschichte der Heiterkeit eröffnet uns ernste und lustige Seiten. Denn wann wer wo über was und wie lachen darf, ist stets kulturellen Regeln unterworfen. Die Erkenntnisse der Gelotologie (Lachforschung) beweisen uns, dass lachen in vieler Hinsicht gesund ist!

2. Tag: Die Pädagogik des Lachens

Lachen ist vor allem ein hochbegabter, wohltuender und kostenloser Lernpartner. Humor bietet Kindern großartige Kompetenz- und Entwicklungschancen. Herzhaftes Lachen und geistreicher Humor haben der heute weit verbreiteten Tyrannei des Faktenwissens viel Lebenswichtiges entgegenzusetzen!

Warum und worüber lachen Kinder? Kann Humor überhaupt erlernt werden?

Sie erfahren die Grundlagen für eine Erziehung mit viel Humor und viele Spiele, in denen Lachen und Lernen zum Traumpaar werden. Erfahren Sie die Grenzen einer Pädagogik des Lachens, damit respektvoller Humor zu einer tragenden Säule unserer Erziehungs- und Lernkultur wird.

3. Tag: Die Vielfalt und die Verwandten des Lachens

Entdecken Sie eine interessante Vielfalt: Das echte und das unechte Lachen, das gute und das ‚böse‘ Lachen und die Unterschiede im Gelächter der Geschlechter.

Lernen Sie den Humor, den Witz und den Optimismus als nahe aber auch eigenständige Verwandten des Lachens kennen. Erfahren Sie, wie diese uns helfen können, schwierige Situationen in der pädagogischen Arbeit zu meistern und ein ganzheitliches Menschenbild aufzubauen.

*„Lachen braucht ein Zuhause! Lachen muss Schule machen!
Denn die Lebensfreude gehört zu den Grundrechten des Kindes!“*